

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2003)
Heft: 1

Rubrik: Wandertipp Val Trupchun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wandertipp Val Trupchun

Route: S-chanf 1662 m–Prasüras

–Varusch–Alp Purcher 1858 m
–Alp Trupchun 2040 m und
zurück auf dem Höhenweg

Marschzeit:

6,5 Stunden (5,5 ab
Parkplatz Prasüras)

S-CHANF

Schwierigkeitsgrad:
weiss-rot-weiss, leicht

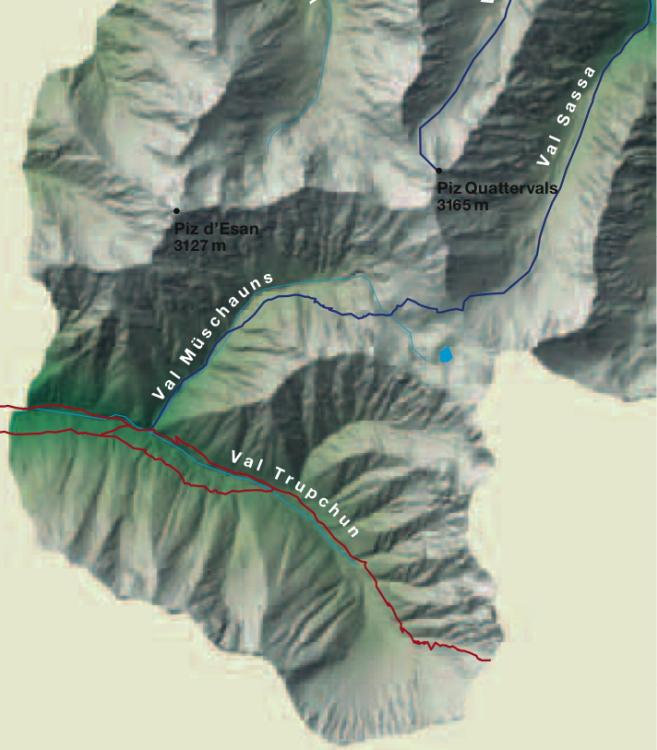
Auf- und Abstieg: je 280 Höhenmeter

Zufahrt: Ausgangs- und Endpunkt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Von Ende Juni bis Mitte Oktober verkehrt der Engadin-Bus bis und ab Prasüras. Auskunft im Fahrplanfeld 960.07 oder unter Tel. 081 834 90 90.

Ab Prasüras besteht ein Kutschendienst bis zur Parkhütte Varusch. Auskunft unter 079 429 48 84.

Geeignete Jahreszeit: Juni bis Oktober

Kurzbeschreibung: Vom Bahnhof S-chanf durchs Dorf und über die Innbrücke auf der Asphaltstrasse nach Prasüras. Von hier entweder auf dem Fussweg auf der in Marschrichtung rechten Seite der Ova da Trupchun oder auf der bei Trockenheit staubigen Kiesstrasse bis zur Punt da Scrigns. Hier steht von Anfang September bis Mitte Oktober das Infomobil des Nationalparks. Weiter auf der Fahrstrasse unterhalb der Parkhütte Varusch dem nun beginnenden Fussweg folgend bis zur Parkgrenze. Auf der Wiese nach der Informationstafel können meist die ersten Murmeltiere beobachtet werden. Dem bequemen Weg folgend weiter zur Alp Purcher. Brunnen! Nach der Einmündung der Val Müschauns folgt die einzige Steilstufe.



Danach führt der Weg ebenso gemächlich weiter bis zum Rastplatz Val Mela, wo der Höhenweg für den Rückmarsch abzweigt. Gerade während der Hirschbrunft ist dies ein geeigneter Beobachtungsplatz. Auch Murmeltiere können hier in unmittelbarer Nähe beobachtet werden. In wenigen Minuten lässt sich von hier aus die Alp Trupchun erreichen. Brunnen!

Der Höhenweg steigt von der Brücke zuerst an, um dann auf dem alten Alpweg stets sanft abwärts zu führen. Oberhalb dem God Chanel kann mit dem Fernrohr ein Adlerhorst beobachtet werden.

Weitere Informationen: Wanderführer Schweizerischer Nationalpark (d/f/i/e); Wanderkarte Schweizerischer Nationalpark (1:45 000). Der Nationalpark bietet jeden Donnerstag und nach Bedarf geführte Exkursionen in die Val Trupchun an. Anmeldung bis zum Vorabend unter Tel. 081 856 13 78. ☎

Steckbrief der Nationalparkgemeinde S-chanf



Fraktionen

Fläche

Waldfläche

Einwohner (2001)

Nationalparkfläche

Cinuos-chel, Chapella, Susauna

13 790 ha (grösste Gemeinde im Oberengadin)

2573 ha

631

23,35 km²

Der Autor dankt allen Personen, die ihm für den vorliegenden Artikel wichtige Informationen geliefert haben. Es sind dies insbesondere S. Brunies, G.P. Caratsch, D. Godly, S. Luzi, M. Reinalter, G. Robbi und J. Zappa.

